Service

Selbststudienprogramm 281

Das New Beetle Cabriolet



Das New Beetle Cabriolet, Qualität und Sicherheit auf höchstem Niveau

Klassenlos, bügellos offen und ebenfalls vollkommen alltagstauglich.

Von 1949 - 1980 wurde das Käfer Cabriolet über 330.000 Mal gebaut.



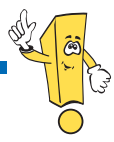
New Beetle Cabriolet - Modern mit Sicherheitsmerkmalen der Zukunft.

S281_004

Das Fahrzeug baut auf dem erfolgreichen Konzept des New Beetle auf und führt konsequent das Design in einem Cabriolet fort.

Mit diesem Selbststudienprogramm möchten wir Ihnen die technischen Neuerungen und Innovationen des New Beetle Cabriolet vorstellen.

NEU





Achtung
Hinweis

Das Selbststudienprogramm stellt die Konstruktion und Funktion von Neuentwicklungen dar!
Die Inhalte werden nicht aktualisiert.

Aktuelle Prüf-, Einstell- und Reparaturanweisungen entnehmen Sie bitte der dafür vorgesehenen KD-Literatur.

Auf einen Blick





Kurz und bündig 4



Karosserie 8

Insassenschutz 24



Antriebsaggregate 28



Kraftübertragung 29



Elektrische Anlage 30



Komfort- und Sicherheitselektronik 36



Service 38

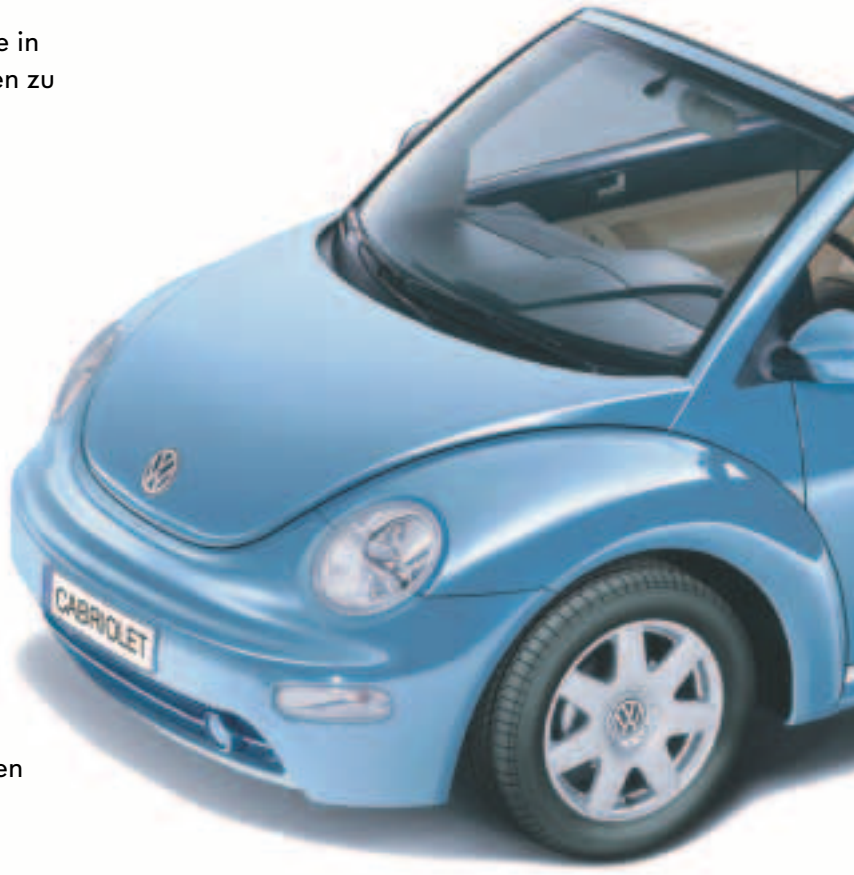
Kurz und bündig

Das New Beetle Cabriolet

Karosserie

Die Karosserie des New Beetle Cabriolet ist mit zahlreichen geschweissten und geschraubten Karosserieversteifungen ausgestattet.

Gezielte Verstärkungen, wie hochfeste Rohre in A- und B-Säulen, Türen und im Boden, führen zu einem optimalen Crashverhalten.



Motor

Drei Ottomotoren und ein Dieselmotor wurden aus dem New Beetle übernommen.

Kraftübertragung

5-Gang-Schaltgetriebe und ein neuentwickeltes 6-Gang-Automatikgetriebe.



S281_047

Elektrik und Ausstattung

Die Besonderheiten im Überblick:

- Taster auf dem Mitteltunnel zum Öffnen und Schließen des halbautomatischen Verdecks
- Audioanlage mit CD-Wechsler in der Mittelarmlehne
- Kontrolllampe für Verdecksteuerung in der Anzeige für Außentemperatur im Dachrahmen integriert
- Vordersitze mit versenkter Sitzlehnenentriegelung
- Handyhalter am Beifahrerhaltegriff
- Abschaltbare Innenraumüberwachung
- Abschließbare Durchladeeinrichtung
- 12 Volt Steckdose im Kofferraum
- Optionales Windschott

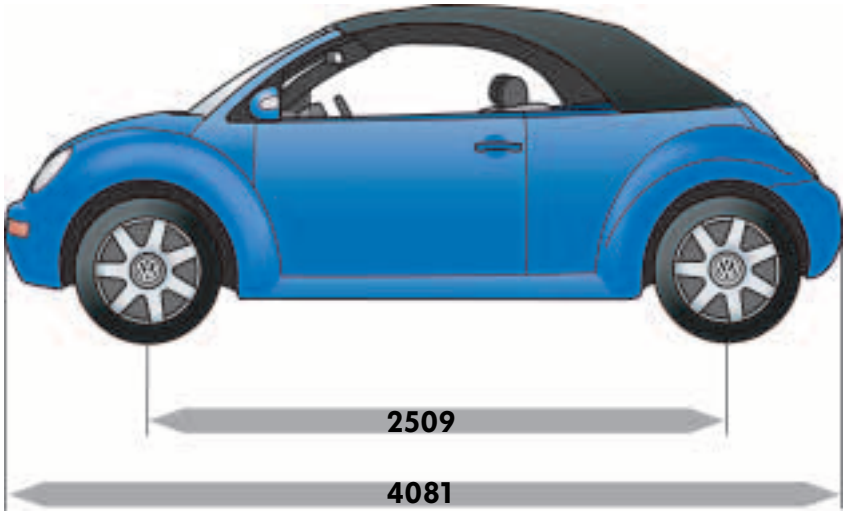
Insassenschutz

Airbag für Fahrer und Beifahrer sowie Gurtstraffer vorn sorgen für passive und aktive Sicherheit.

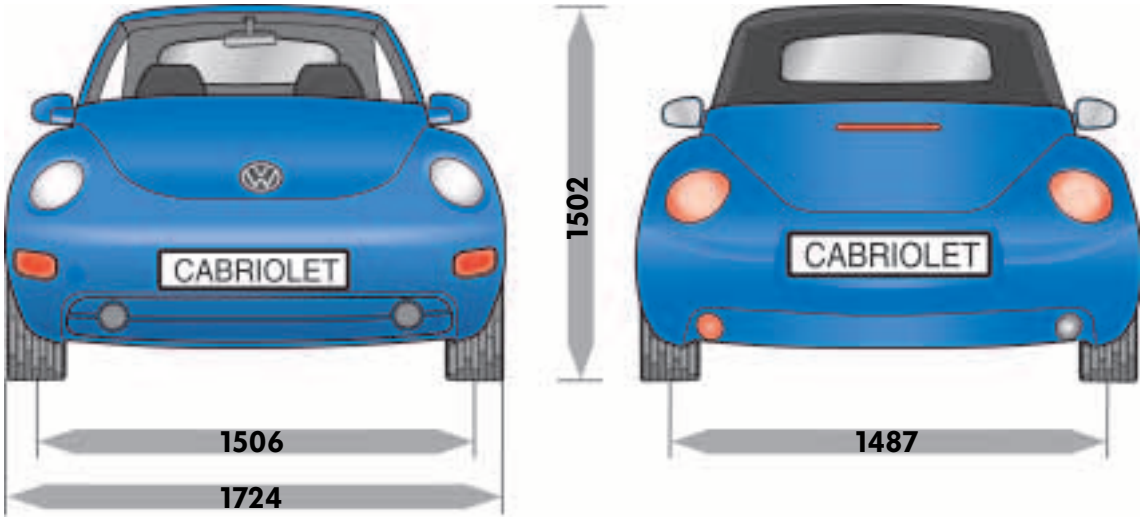
Der Überrollschutz wird innerhalb von 0,25 Sekunden ausgefahren und arretiert.

Kurz und bündig

Technische Daten



S281_001



S281_002

Maße und Gewichte

Länge	ca. 4081 mm
Breite	ca. 1724 mm
Höhe	ca. 1502 mm
Tankvolumen	55 l
Kofferraumvolumen	201 l
Wendekreis	10,9 m

Spurweite vorne	1506 mm
Spurweite hinten	1487 mm
Radstand	2509 mm
Zulässiges Gesamtgewicht	1770 kg*
Leergewicht	1401 kg*

*Angaben beziehen sich auf einen Beetle Cabriolet mit 2,0l / 85 kW Motor und Schaltgetriebe

Das Volkswagen Werk Puebla in Mexiko

Gebaut wird das New Beetle Cabriolet in Puebla. Gut einhundert Kilometer südöstlich der Landeshauptstadt Mexiko City hat das Unternehmen bereits 1964 eines der wichtigsten Automobilwerke auf dem amerikanischen Kontinent errichtet.



S281_052

Dieses Werk unterstreicht einmal mehr die internationale Bedeutung des Volkswagen Konzerns als Global Player.

An Produktionsstandorten auf vier von fünf Kontinenten rund um den Globus wird die für Volkswagen typische hohe Qualität garantiert.

Im Werk Puebla finden rund 14.000 Menschen Arbeit. Neben dem New Beetle Cabriolet werden dort unter anderem der New Beetle, der Golf und der Bora (in Amerika unter der Bezeichnung Jetta) hergestellt. Das New Beetle Cabriolet löst produktionstechnisch das Golf Cabriolet ab.



S281_068

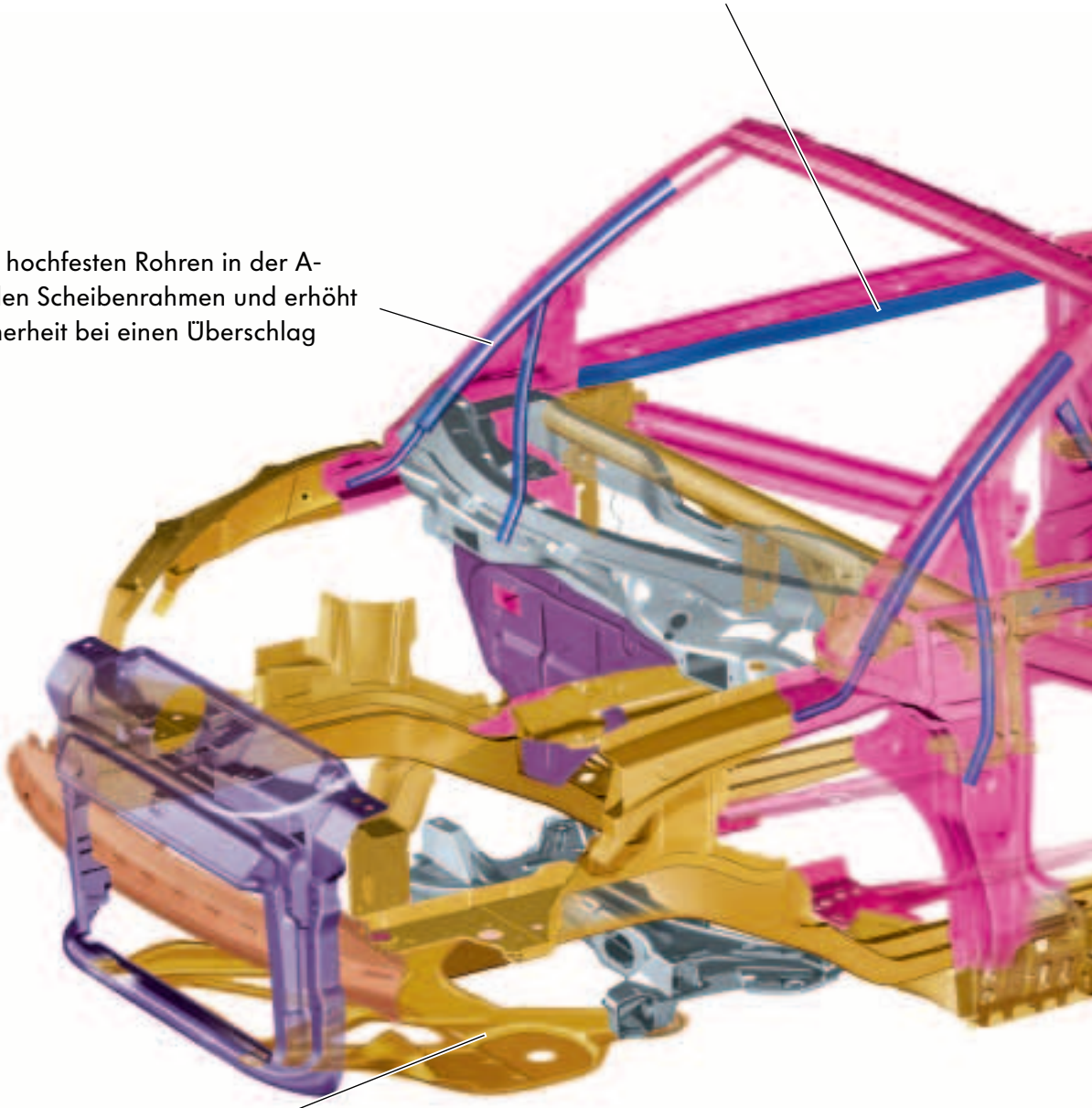
Karosserie

Die Karosserie

Die Karosserie ist vollständig verzinkt und besteht zum Teil aus hoch- und höchstfesten Blechen.

Ein hochfestes Rohr in Höhe der Fensterunterkante hält bei einen Frontalcrash die Fahrgastzelle intakt, indem es sich an der A- und B-Säule abstützt.

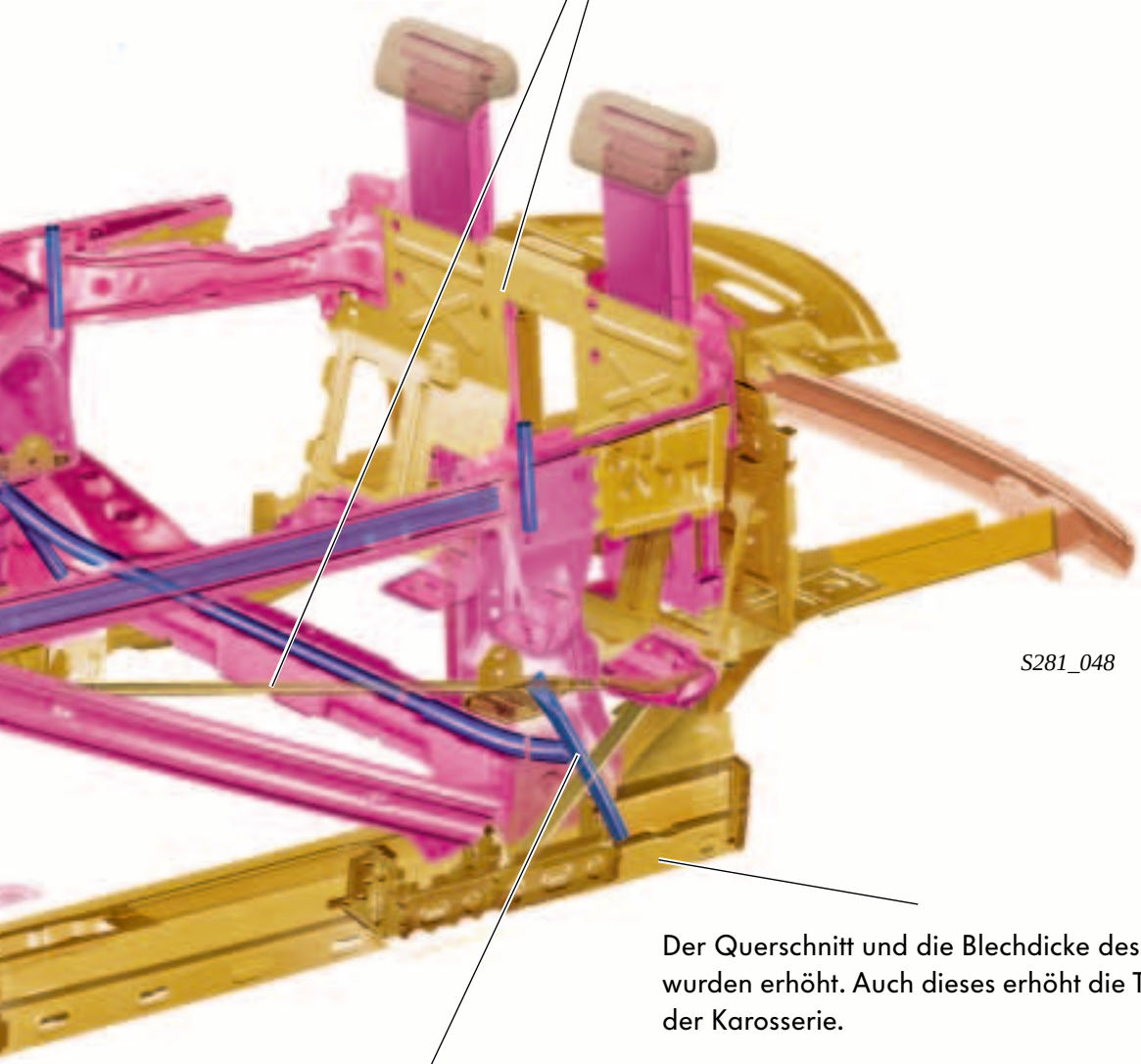
Ein Verbund aus hochfesten Rohren in der A-Säule verstärkt den Scheibenrahmen und erhöht dadurch die Sicherheit bei einen Überschlag



Die geschraubte Motorabschirmung wird aus Aluminiumblech gefertigt, um die Torsionssteifigkeit der Karosserie zu verbessern.

Zusätzliche Schweißverbindungen und Verstärkungen in der Vorderwagenstruktur führen zu einem optimalen Crashverhalten.

Die doppelwandige Trennwand mit einer Öffnung für die Durchladeeinrichtung (Skisack) und die geschraubten Diagonalstreben erhöhen ebenfalls die Torsionssteifigkeit der Karosserie.



S281_048

Der Querschnitt und die Blechdicke des Schwellers wurden erhöht. Auch dieses erhöht die Torsionssteifigkeit der Karosserie.

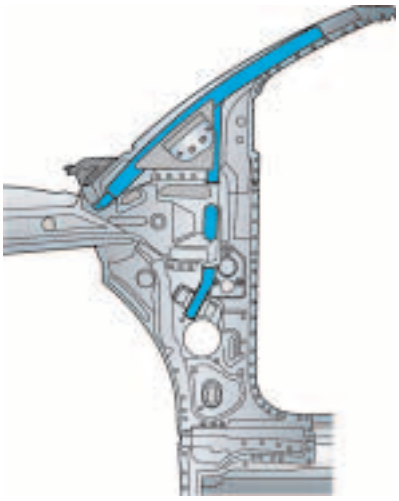
Hochfeste Rohre in der B-Säule sowie auf den Sitzquerträger sorgen bei einem Seitenaufprall für geringe Deformationen und damit für einen hohen Schutz der Fahrzeuginsassen.

Legende:

- Kunststoff
- Sicherheitszelle
- Crash-relevante Teile
- Rohrversteifungen
- Stoßfängerträger

Karosserie

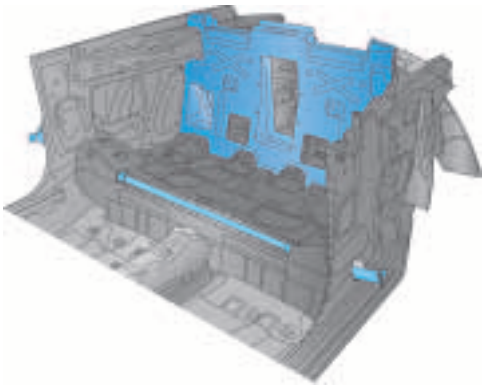
Die Versteifungen



S281_043

Die Stabilität der A-Säulen ist bei einem Überschlag des Fahrzeugs von besonderer Bedeutung für die Sicherheit der Insassen.

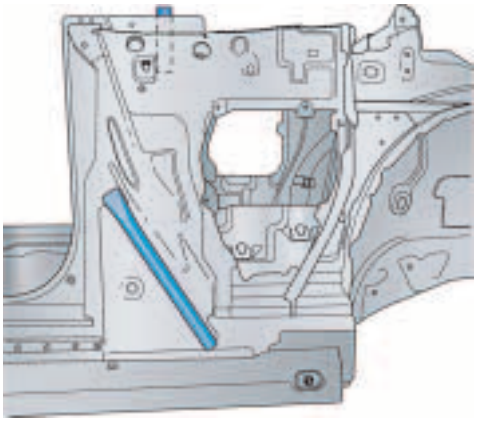
Beim New Beetle Cabriolet sind diese durch den Einsatz hochfester Verstärkungsrohre versteift.



S281_046

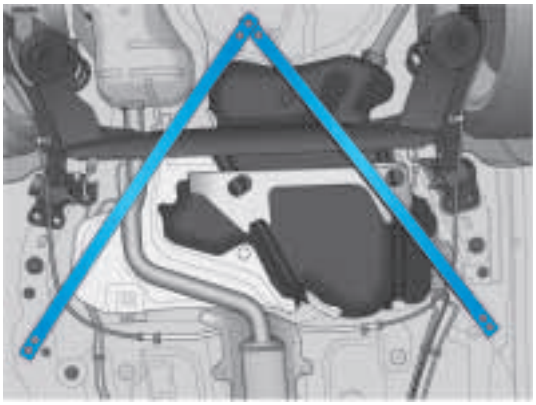
Die Rückwand zwischen Fontsitz und Gepäckraum ist zweischalig ausgeführt. Sie trägt zur erhöhter Steifigkeit der Karosserie bei und nimmt den Überrollschutz auf.

Durch den Einsatz einer zusätzlichen Rohrversteifung auf dem Sitzquerträger hinten erhöht sich die Quersteifigkeit des Fahrzeugs und trägt damit zur Sicherheit beim Seitencrash bei.



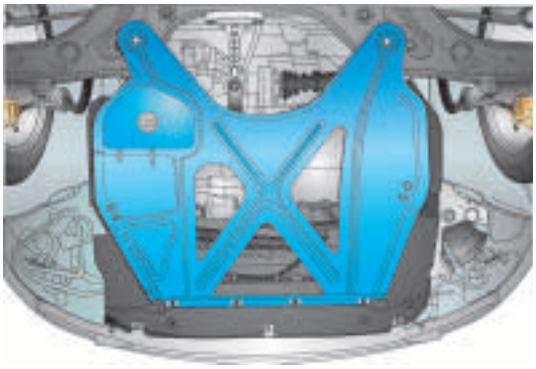
S281_044

Die Rohrversteifung an der B-Säule im Verbund mit der Rohrversteifung auf dem Sitzquerträger erhöht die Stabilität bei einen Seitencrash.



S281_055

Diagonalstreben im hinteren Bereich der Karosseriestruktur tragen zur Steifigkeitserhöhung bei.



S281_067

Die Motorschutzabdeckung besteht aus Aluminiumblech.

Sie erhöht die Steifigkeit des Vorderwagens und verbessert das Schwingungsverhalten.

Die Ausstattung



S281_049

Bei entladener Batterie kann der Kofferraum über das Heckklappenschloss (Notbetätigung) geöffnet werden.

Der Schließzylinder des Heckklappenschlosses befindet sich im Volkswagen-Emblem.

Er ist durch Wegdrehen der Abdeckung im Volkswagen-Emblem in Pfeilrichtung zu erreichen.



S281_006

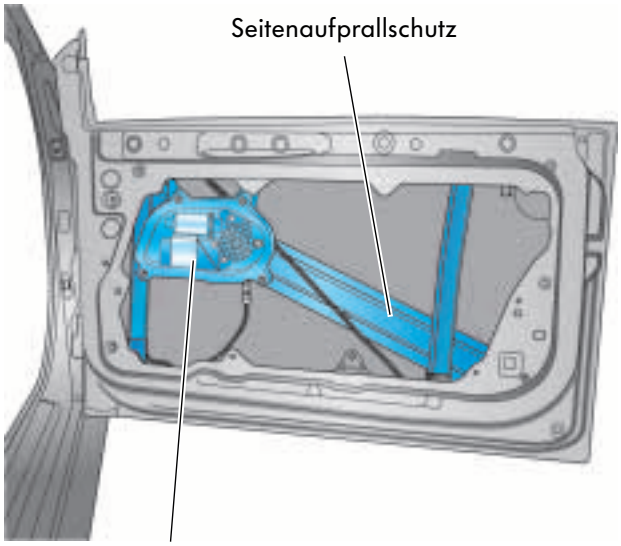
Da im Cabriolet die Seitenverkleidungen weiter nach innen reichen, wurde die Sitzlehnenentriegelungen versenkt.



S281_045

Die Türscheibe wird beim Öffnen der Tür automatisch um ca. 3 cm abgesenkt, um ein Öffnen der Tür zu ermöglichen.

Beim Schließen der Tür fährt die Scheibe automatisch in die Scheibendichtung, um Dichtigkeit vor Wind und Wasser zu gewährleisten.

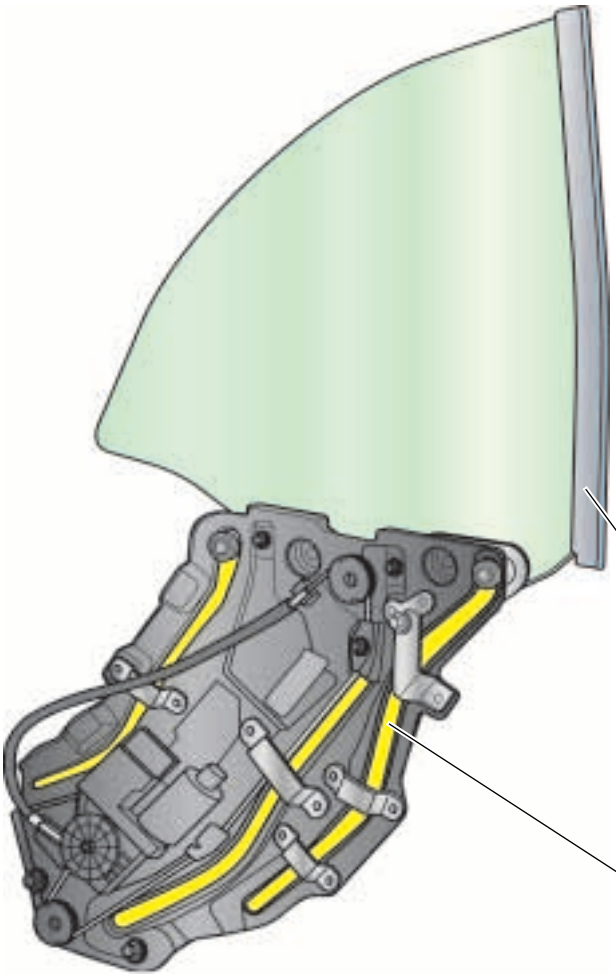


S281_030

Der Fensterhebermotor vorn ist am Fensterheber befestigt.

Der Seitenaufprallschutz-Träger ist diagonal in der Tür angebracht.

Durch die diagonale Anordnung des Seitenaufprallschutzes wird die Flächenabdeckung vergrößert, d.h. bei einem Seitenaufprall wird in jedem Fall der Seitenaufprallschutz getroffen.



S281_031

Die hintere Seitenscheibe lässt sich vollständig versenken. Dieses wird durch eine besonders aufwändige Fensterführung erreicht.

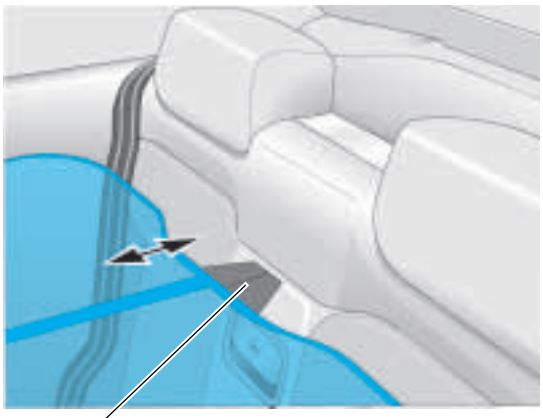
Die Seitenscheibe mit Dichtung wird beim Hochfahren zur einer gleichmäßigen Anlage an Verdeckdichtung und Türscheibe vorn gebracht.

Das Windschott

Das Windschott reduziert bei höheren Geschwindigkeiten deutlich die Verwirbelungen im Innenraum. Es ist vierfach zusammenklappbar und lässt sich platzsparend im Kofferraum verstauen.

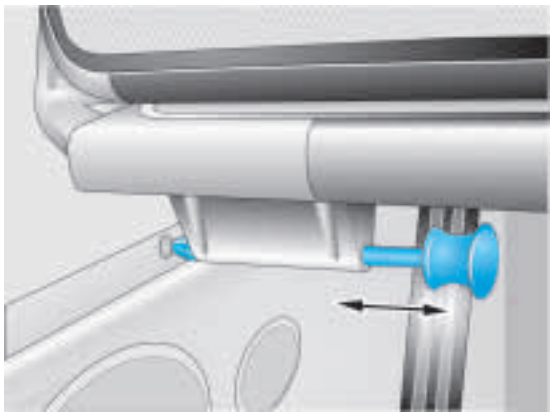


S281_065



S281_071

Die Führungsnase des Windschotts wird in den Polsterschlitz oberhalb der Durchladeeinrichtung hineingesteckt.



S281_072

Zur Verriegelung des Windschotts werden die Verriegelungsbolzen links und rechts in die vorgesehene Aufnahmen der hinteren Seitenverkleidungen gesteckt.

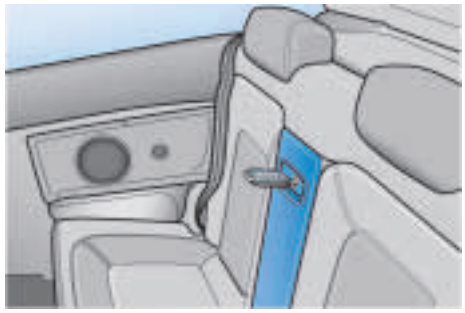
Die Durchladeeinrichtung

Mit Hilfe des Skisackes der Durchlade-einrichtung lassen sich Ski oder andere lange Gegenstände, sauber und ohne Beschädigung des Innenraumes, trans-portieren.



S281_059

Die Klappe der Durchladeeinrichtung kann mit dem Fahrzeugschlüssel verriegelt werden.

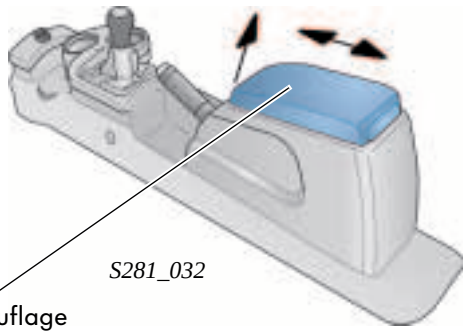


S281_082

Die Mittelkonsole

Die Mittelkonsole wurde mit einer aufklappbaren Armauflage ausgestattet. Unter der integrierten Armauflage befindet sich ein Ablagefach. In diesem Ablagefach befindet sich auch der optional erhältliche CD-Wechsler.

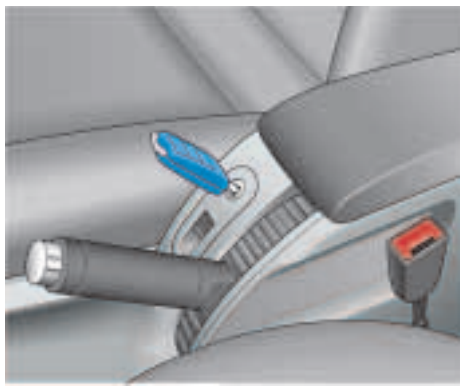
Die Armauflage für den Fahrer und Beifahrer kann in der Länge sowie 3fach in der Höhe verstellt werden.



S281_032

Armauflage

Das Ablagefach kann mit dem Fahrzeugschlüssel verriegelt werden.



S281_033

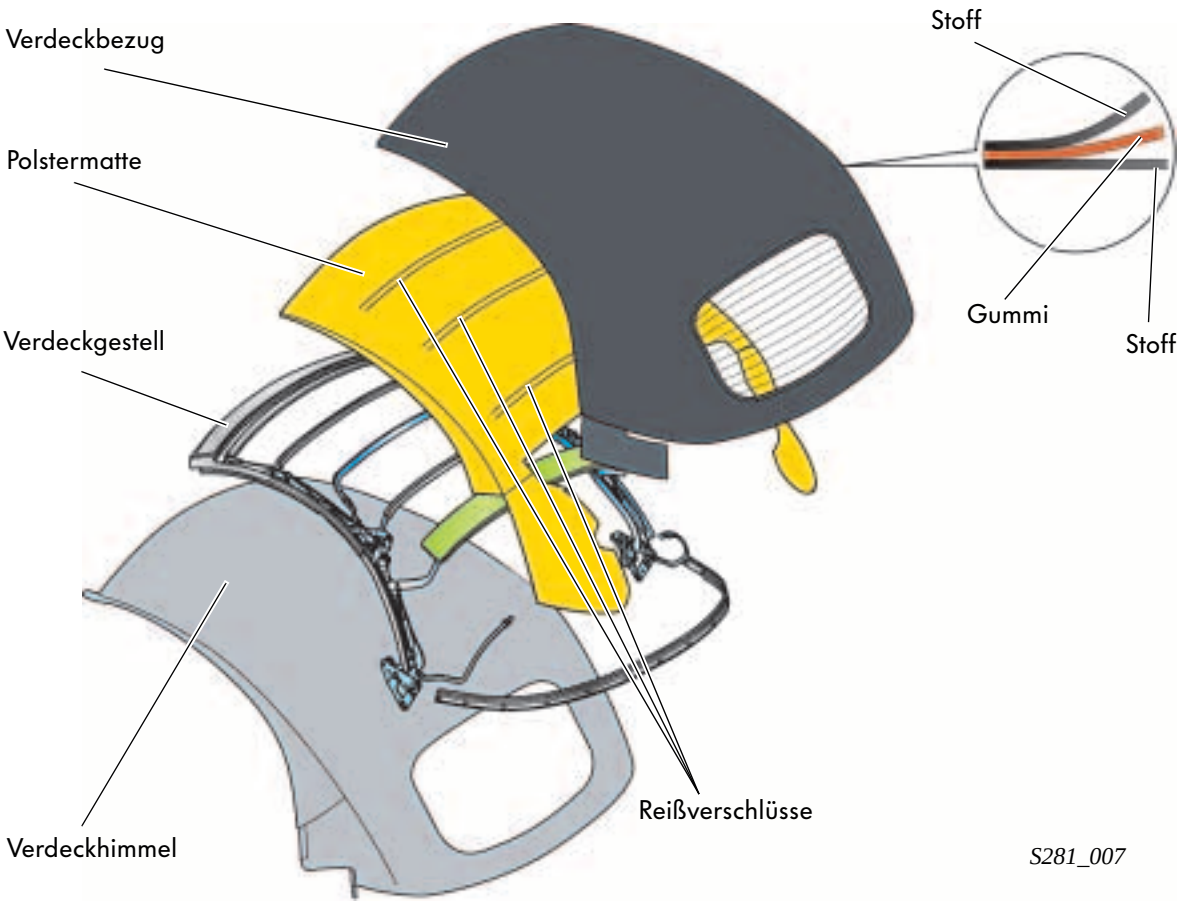
Das Verdeck

Die Auslegung des Verdecks lässt schon auf den ersten Blick den höchstmöglichen Anspruch an die Alltags- und Wintertauglichkeit erkennen.

Der Verdeckbezug

Der Verdeckbezug besteht aus einem dreilagigen Laminat. Durch die Gummischicht bedarf er keiner Nachbehandlung durch Imprägniermittel.

Er wird mechanisch durch Klemmkeder und Klemmprofile am Verdeckgestell befestigt.



Die Polstermatte

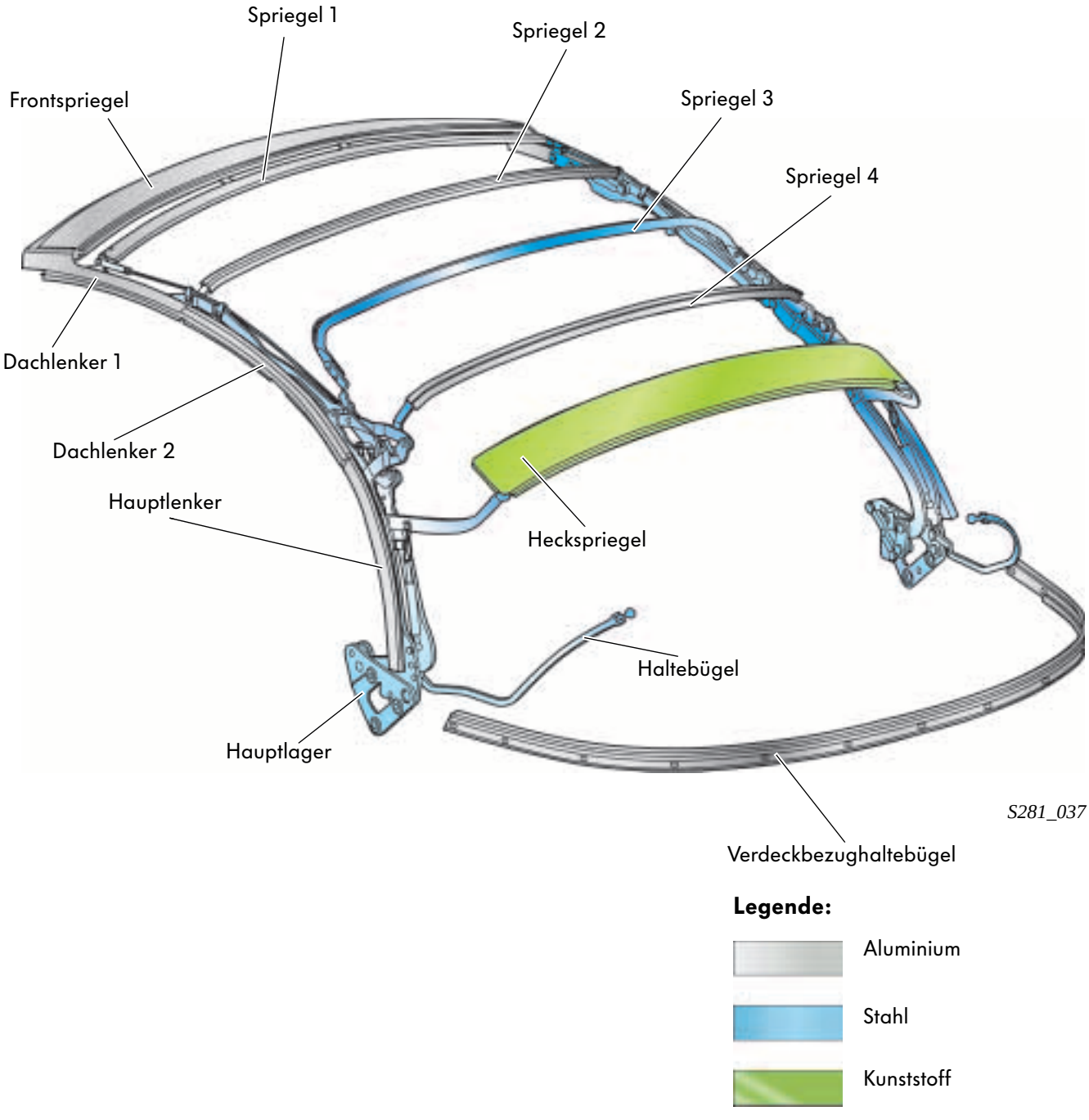
Die Polstermatte ist an dem Verdeckgestell und den Spriegeln befestigt. Sie besteht aus einem 20 mm starken Gewebevlies.

Reißverschlüsse verbinden den Verdeckbezug direkt mit der Polstermatte und somit indirekt mit dem Spriegel.

Hierdurch wird der sogenannte Balloning-Effekt (Aufblasen des Verdecks bei hoher Geschwindigkeit) möglichst gering gehalten.

Das Verdeckgestell

Die Konstruktion des Verdeckgestelles stellt durch Aluminium/Stahl-Mischbauweise einen optimalen Kompromiss zwischen hoher Steifigkeit und geringem Gewicht (ca. 26 kg) dar.



S281_037

Der Verdeckhimmel

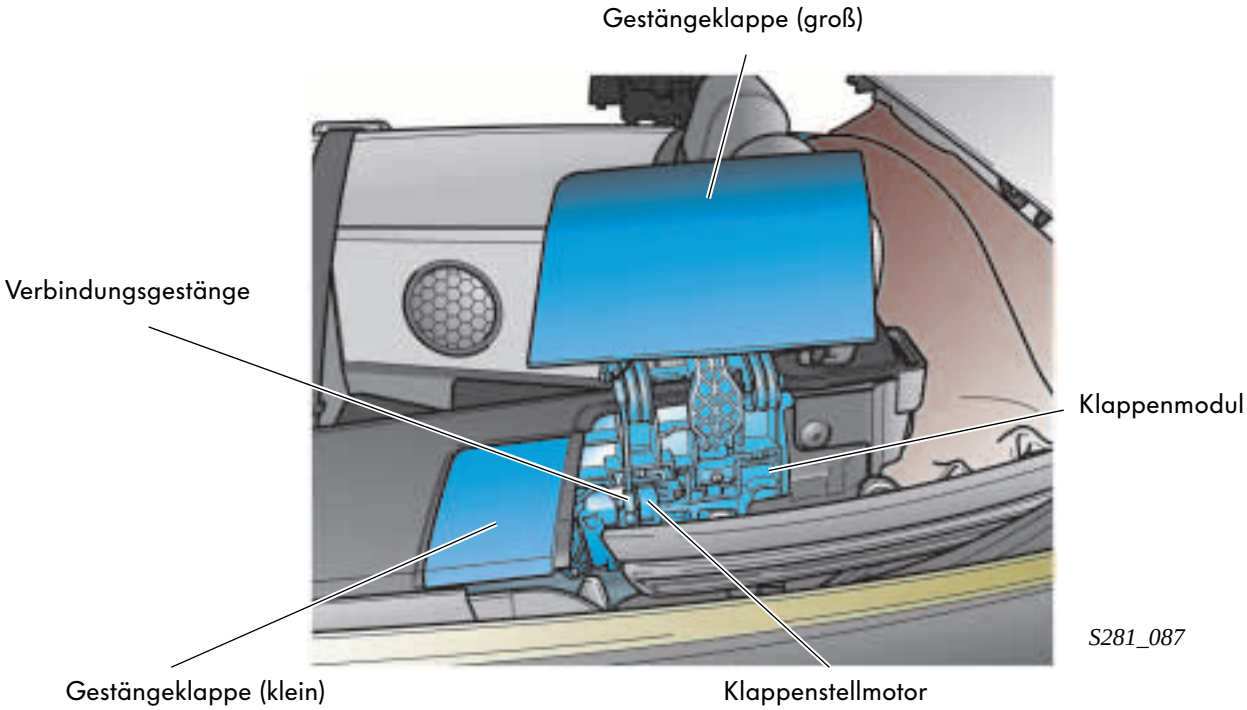
Der Verdeckhimmel ist am Verdeckgestell eingehängt und besteht aus einem Stoffgewebe.

Die Gestängeklappen

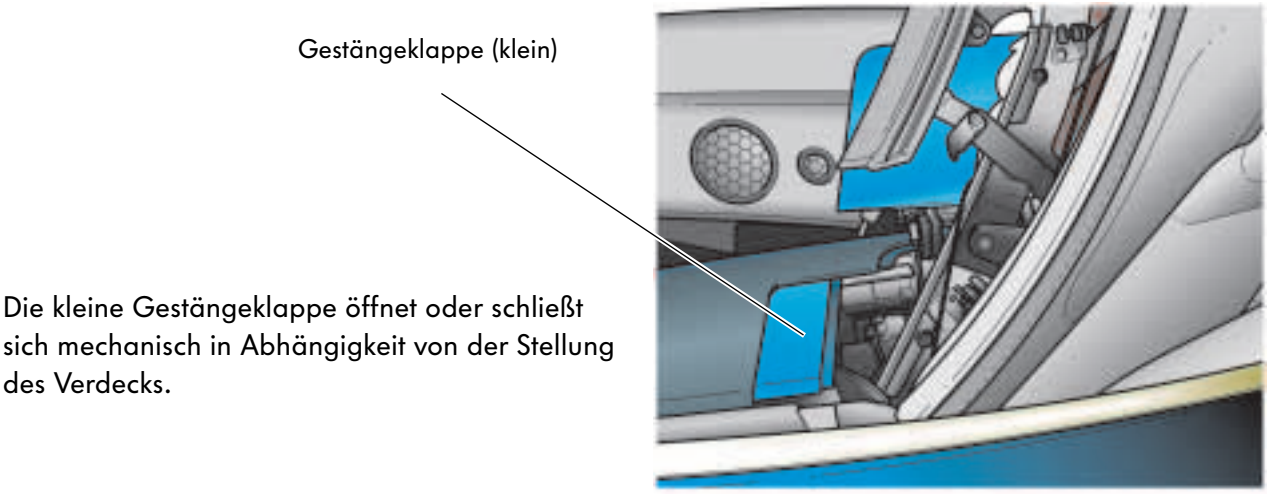
Die Gestängeklappen werden benötigt, um ein ungehindertes Öffnen und Schließen des Verdecks zu ermöglichen. Gleichzeitig schützen sie die darunter liegende Mechanik des Verdeckgestells.

Die große Gestängeklappe öffnet sich elektrisch, nachdem der Öffnungs- oder Schließvorgang eingeleitet wurde.

Sie ist durch ein Verbindungsgestänge mit dem Klappenstellmotor verbunden.



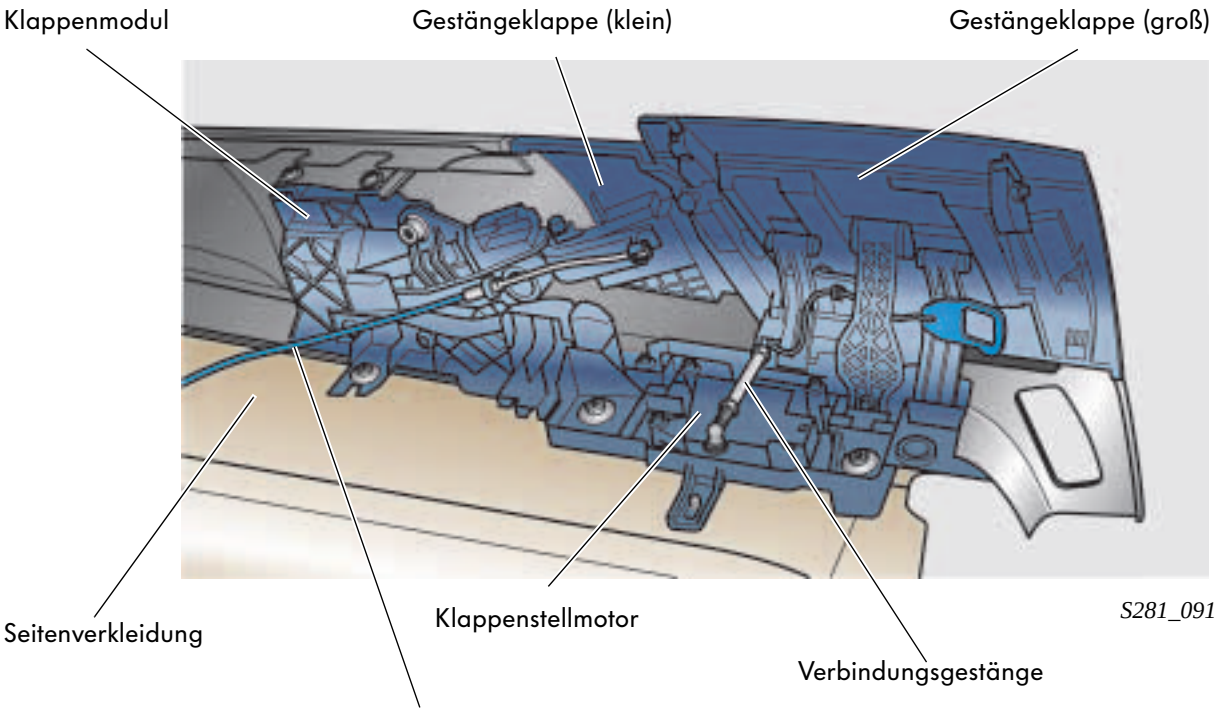
S281_087



Die kleine Gestängeklappe öffnet oder schließt sich mechanisch in Abhängigkeit von der Stellung des Verdecks.

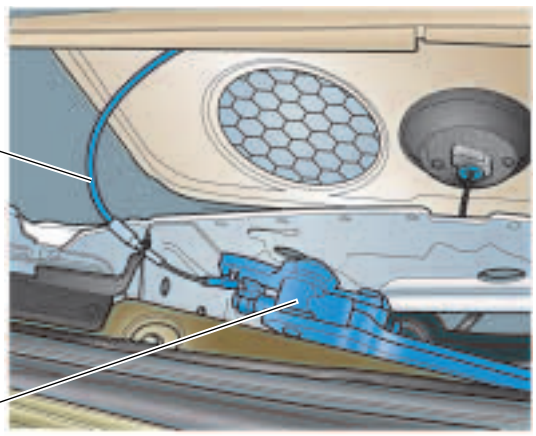
S281_088

Das Klappenmodul ist an der Seitenverkleidung befestigt.



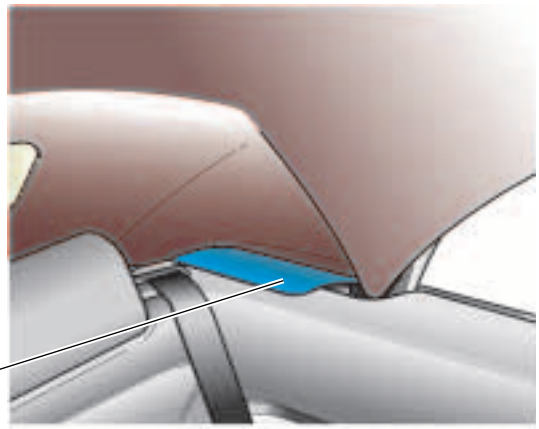
S281_091

Mit einem Seilzug wird die kleine Gestängeklappe mit dem Verdeckgestänge verbunden.



S281_092

Nach dem Schließen des Verdecks bleibt die kleine Gestängeklappe geöffnet und die große Gestängeklappe schließt sich automatisch.



S281_089

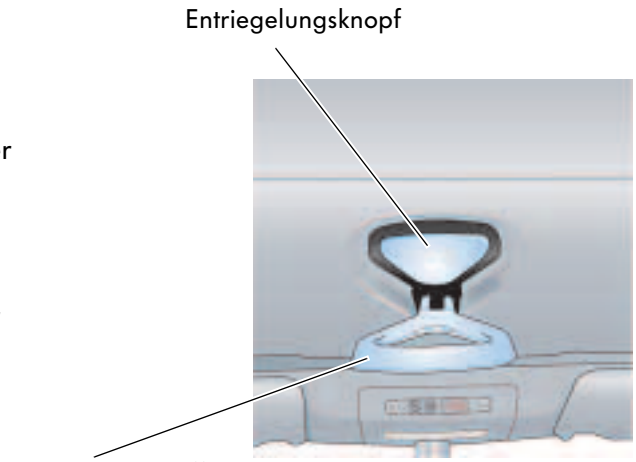
Das halbautomatische Verdeck

Funktionsablauf „Verdeck öffnen“

Voraussetzungen:

- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs muß kleiner als 6 km/h sein.
- Die Zündung muß eingeschaltet sein.

Durch Drücken des Entriegelungsknopfes wird der Verriegelungsgriff freigegeben.



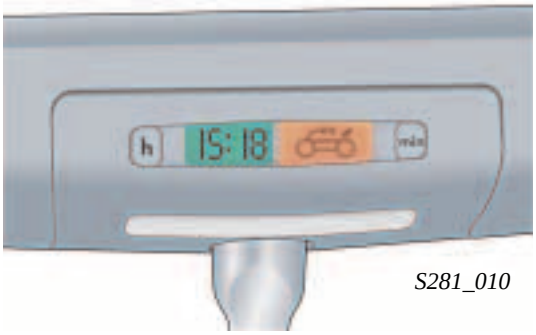
S281_008

Drehen des Verriegelungsgriffes gegen den Uhrzeigersinn bewirkt das Entriegeln des Verdecks.



S281_009

Die Kontrolllampe für das Verdeck befindet sich in der Anzeigeneinheit. Beim Öffnen des Verdecks wechselt die Außentemperaturanzeige, für die Zeit des Öffnungsvorgangs, in das Symbol für Verdecksteuerung.



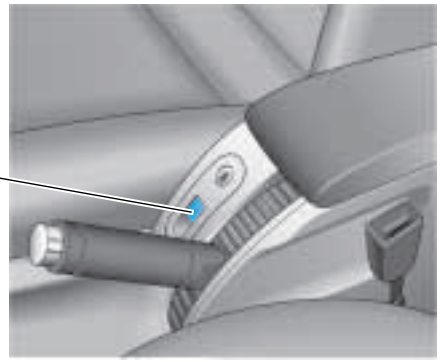
S281_010

Die geschlossenen Tür- und Seitenfensterscheiben werden automatisch auf eine definierte Position abgesenkt sobald das Verdeck entriegelt ist. Gleichzeitig öffnen sich die Gestängeklappen auf der Seitenverkleidung.



S281_012

Durch Betätigen des Tasters für Verdeckbetätigung E137 wird der Öffnungsvorgang eingeleitet.



S281_014

Das Verdeck wird geöffnet. Es besitzt drei Faltbereiche. Es wird in Form eines „Z“ auf der Hutablage abgelegt und mit Sicherungshaken gegen ein ungewolltes Schließen automatisch gesichert.

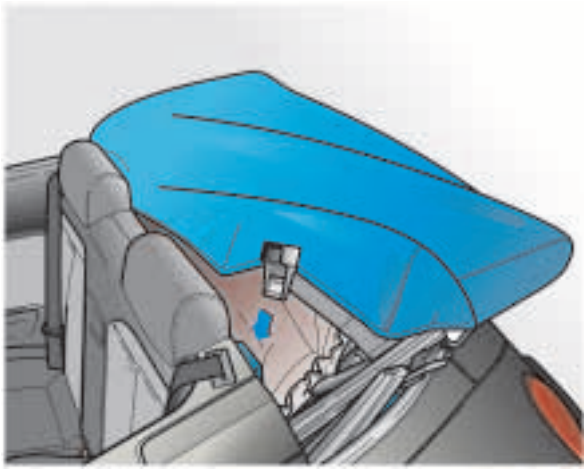


S281_013

Die Persenning wird mit zwei Rasten in den Aufnahmen befestigt.



Zum Schutz vor Schmutz und Beschädigungen sollte bei geöffnetem Verdeck nur mit montierter Persenning gefahren werden.



S281_086

Funktionablauf „Verdeck schließen“

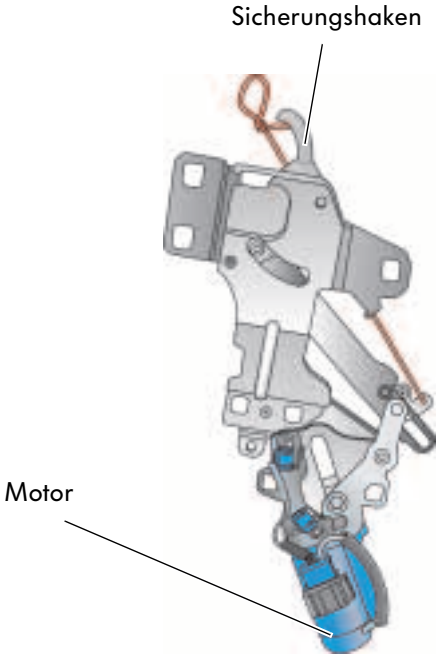
Voraussetzungen:

- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs muß kleiner als 6 km/h sein.
- Die Zündung muß eingeschaltet sein.
- Die Persenning muß demontiert sein.

Durch Betätigen des Tasters für Verdeckbetätigung E137 wird der Schließvorgang eingeleitet.

Die Motoren für Verdeckverriegelung rechts und links geben die Sicherungshaken für die Verriegelung frei.

Der Schließvorgang dauert ca. 13 Sekunden.



S281_095

Bei geschlossenen Tür- und Seitenfensterscheiben werden diese automatisch auf eine definierte Position abgesenkt.



S281_015



Die Tür- und Seitenfensterscheiben werden aus Sicherheitsgründen nach dem Schließvorgang nicht automatisch geschlossen.

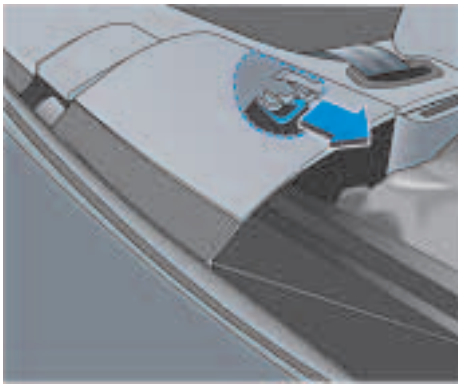
Verdeck Notbetätigung

Das halbautomatische Verdeck kann bei einer Funktionsstörung auch von Hand geschlossen werden.

Um die Notbetätigung durchzuführen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das Fahrzeug steht.
- Die Zündung muß ausgeschaltet sein.

Unter der Gestängeklappe für das Verdeckgestell befindet sich die Notentriegelung. Durch Ziehen des Kunststoffringes in Pfeilrichtung wird die Verbindung der Gestängeklappe zum Motor für Gestängeklappe getrennt. Die Klappe kann dann geöffnet werden und das Verdeckgestänge ist sichtbar.



S281_034

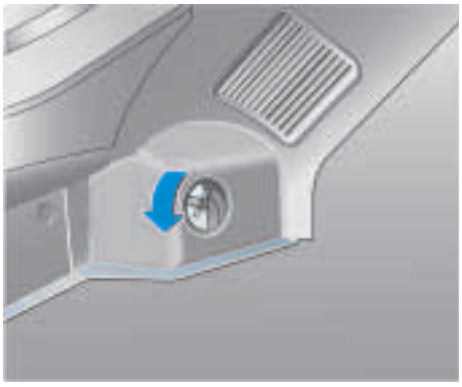
Durch Ziehen an der roten Schlaufe gibt der Sicherungshaken die Verdeckverriegelung frei.



S281_035

Durch Drehen der Schraube an der Hydraulikpumpe in Pfeilrichtung wird der Ölkreislauf geöffnet und das Verdeck kann manuell geschlossen werden.

Die Hydraulikpumpe für die Verdeckbetätigung befindet sich hinten links im Kofferraum.



S281_036

Insassenschutz

Das Airbag-System

Zur Serienausstattung des New Beetle Cabriolet zählen:

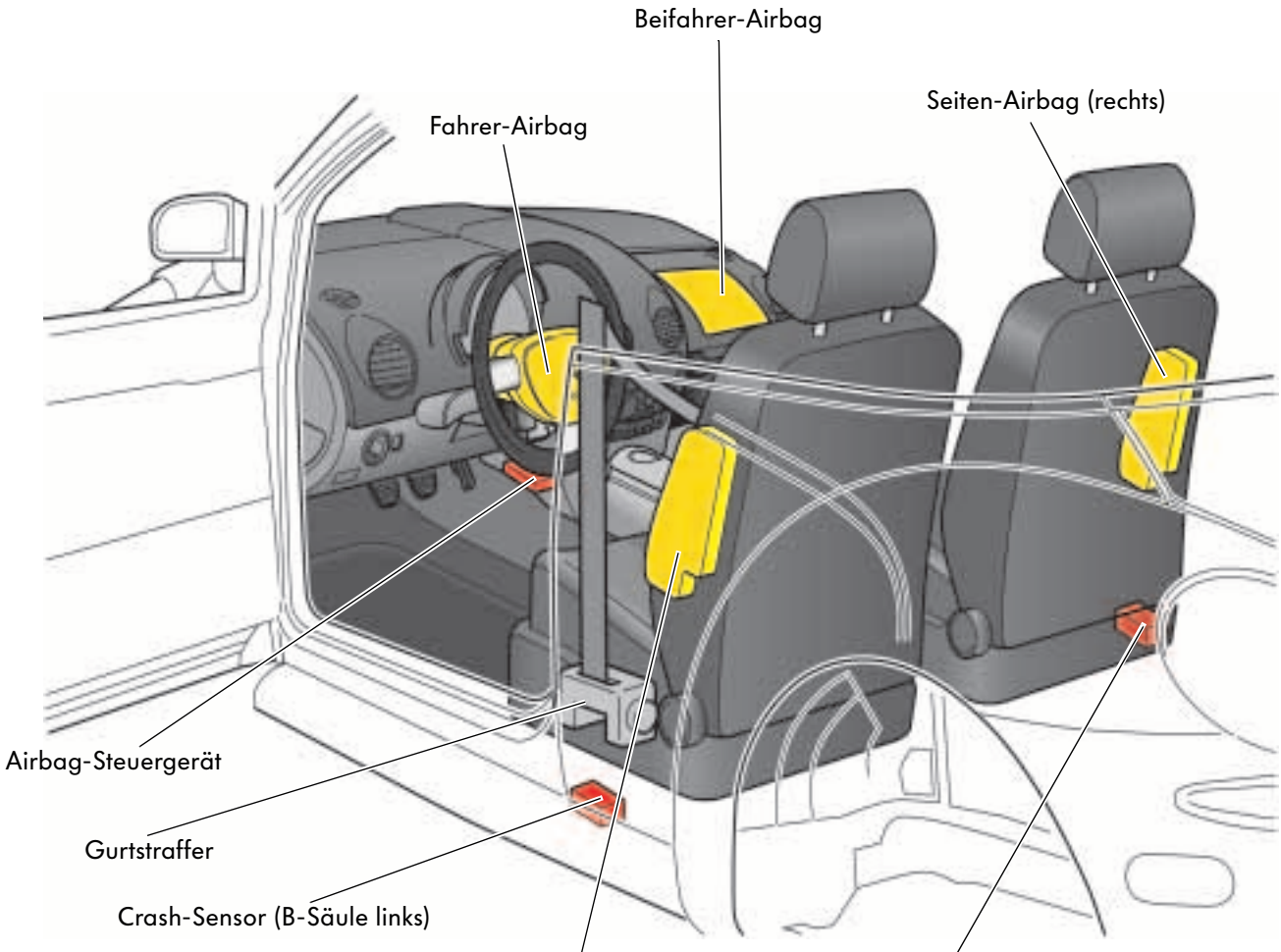
- Full-Size-Airbags für Fahrer und Beifahrer
- Seiten-Airbag für Fahrer und Beifahrer
- Gurtstraffer mit Gurtkraftbegrenzer für Fahrer und Beifahrer
- Überrollschutz

Zusätzliche Early-Crash-Sensoren im Längsträger vorn bewirken ein zeitgerechtes Zünden der Airbags bei Unfällen. Auf diese Weise wird ein crashgerechtes Zünden bei höherer Unfallschwere sichergestellt. Alle Airbags werden über das Airbagsteuergerät ausgelöst.



S281_040

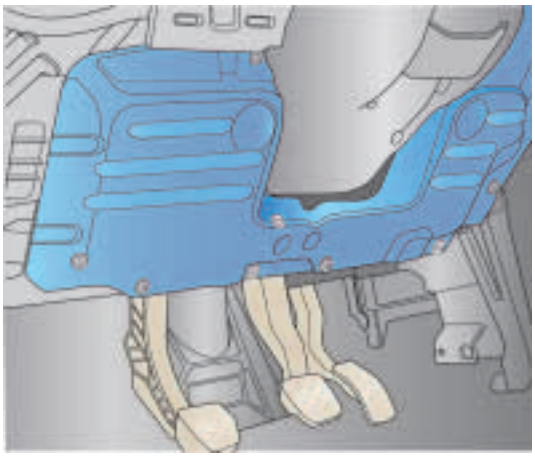
Early-Crash-Sensoren im Längsträger



S281_053

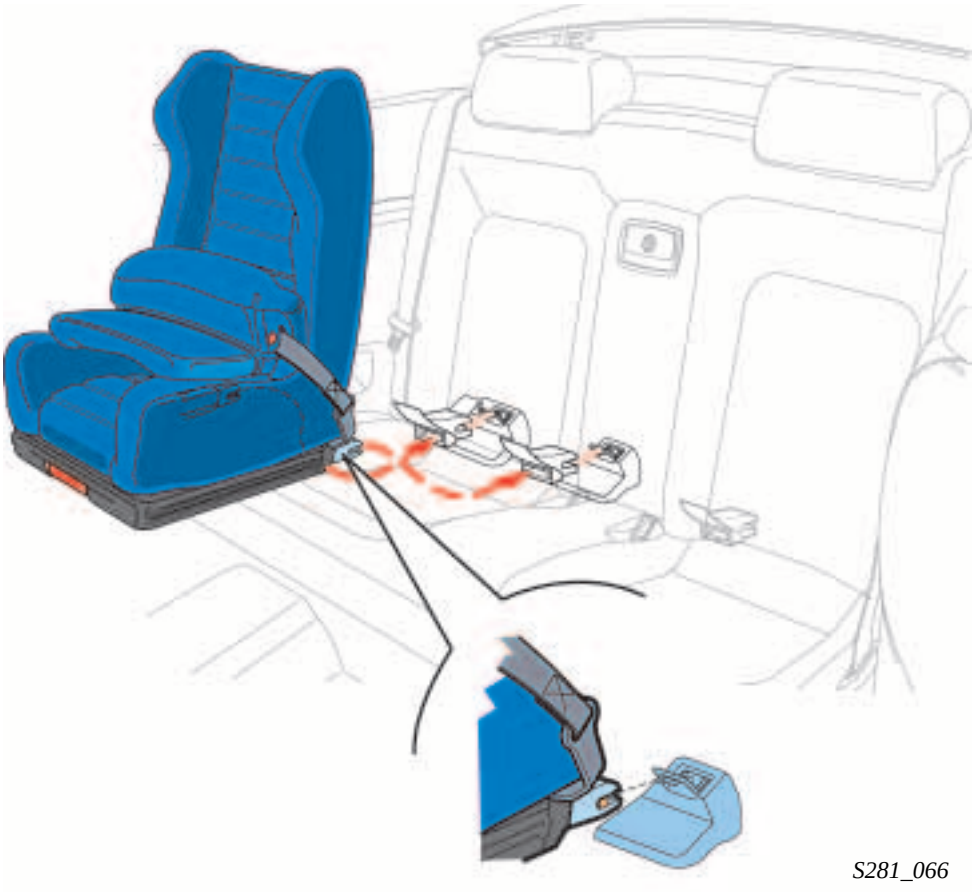
Das Prallblech

Um die Knie des Fahrers bei einem Crash zu schützen, wurde ein deformierbares Prallblech unter der Lenksäule verschraubt.



S281_028

Die Kindersitzbefestigung Isofix



S281_066

Es befinden sich vier Halteösen unter der Rücksitzbank, die den Einbau von zwei Kindersitzen mit dem Befestigungssystem Isofix ermöglichen. Die Halteösen sind mit der Bodengruppe verschweißt und bieten so bei einem Crash sicheren Halt für den Kindersitz.

Insassenschutz

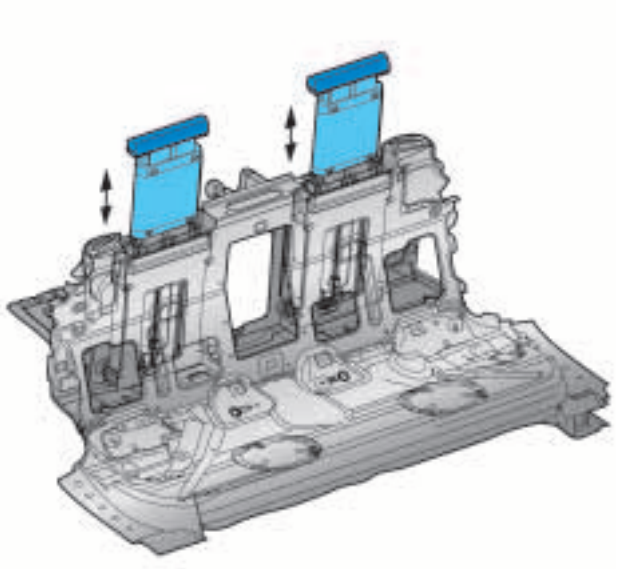
Der Überrollschutz

Der Überrollschutz wird bei schweren Unfällen (Überschlag, aber auch Front-, Seiten-, und Heckkollisionen) oder bei extremer seitlicher Neigung ausgelöst.

Hierdurch entsteht in Verbindung mit den A-Säulen eine Schutzzone für die Insassen.

Im Airbagsteuergerät befindet sich ein Drehratensensor zur Erkennung eines drohenden Überschlags. Zusammen mit vier im Steuergerät internen Sensoren wird die Unfallschwere ermittelt und der Überrollschutz ausgelöst. Der Überrollschutz wird immer ausgelöst, sobald ein Airbag ausgelöst wird.

Ausnahme: Bei einem Heckcrash oder seitlichem Überschlag ohne Airbagauslösung werden nur der Überrollschutz und die Gurtstraffer ausgelöst.



S281_029

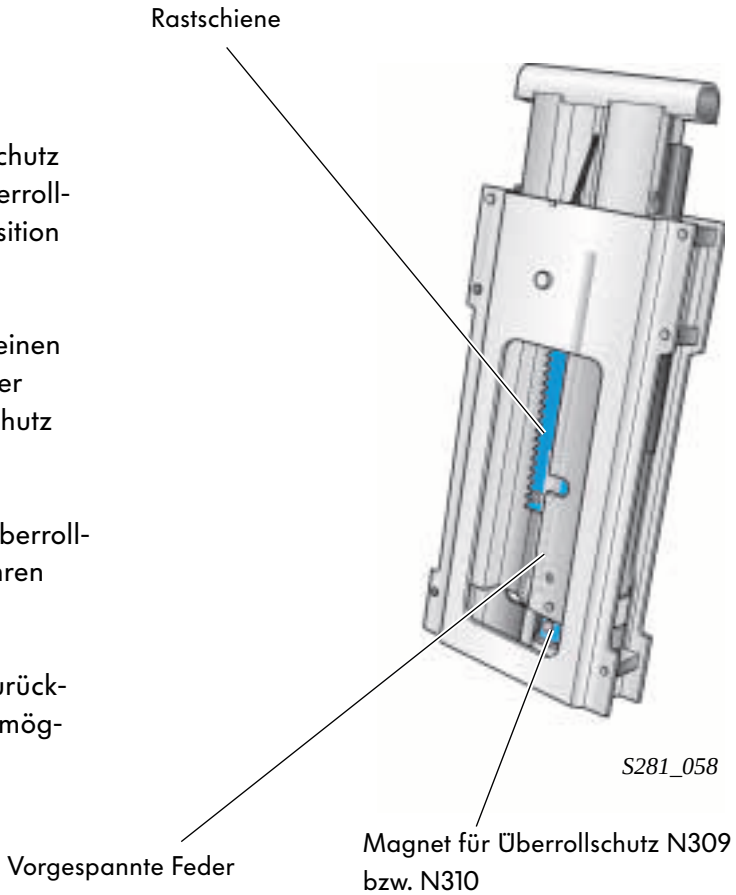
Funktion

Im stromlosen Zustand wird der Überrollschutz mit einen Hakenhebel am Magnet für Überrollschutz N309 bzw. N310 in der unteren Position gehalten.

Erkennt das Steuergerät für Airbag J234 einen Crash oder drohenden Überschlag gibt der Magnet für Überrollschutz den Überrollschutz frei.

Durch die vorgespannte Feder wird der Überrollschutz innerhalb 0,25 Sekunden ausgefahren und durch die Rastschiene verrastet.

Bereits nach 80 mm Ausfahrweg ist ein Zurückdrücken, aufgrund der Rastschiene, nicht möglich.



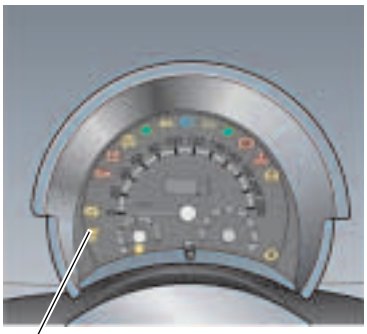
S281_058

Der Überrollschutz wird zusammen mit dem Airbagsystem überwacht.

Eine Störung wird von der Kontrolllampe für Airbag K145 im Instrumenteneinsatz angezeigt.



Der Überrollschutz kann mit Stellglieddiagnose ausgelöst werden (Sicherheitshinweise beachten). Unnötiges Auslösen des Überrollschutzes ist zu vermeiden.



S281_011

Kontrolllampe K145

Überrollschutz einschieben

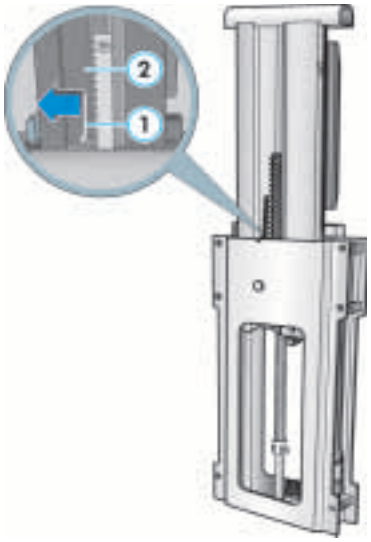
Das geschlossenen Verdeck muß soweit geöffnet werden, bis der Überrollschutz frei beweglich ist.

Das Verdeck darf dabei nicht vollständig geöffnet werden, weil sonst der Verdeckbezug und die Spriegel beschädigt werden können.



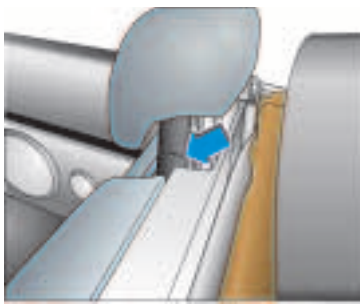
S281_016

Verriegelungshebel (1) in Pfeilrichtung drücken und den Überrollschutz (2) bis zum Anschlag nach unten schieben bis er hörbar einrastet.



S281_073

Ab der sichtbaren Markierung (Pfeil) auf Höhe der Abdeckung muß der Verriegelungshebel nicht mehr gehalten werden.



S281_069

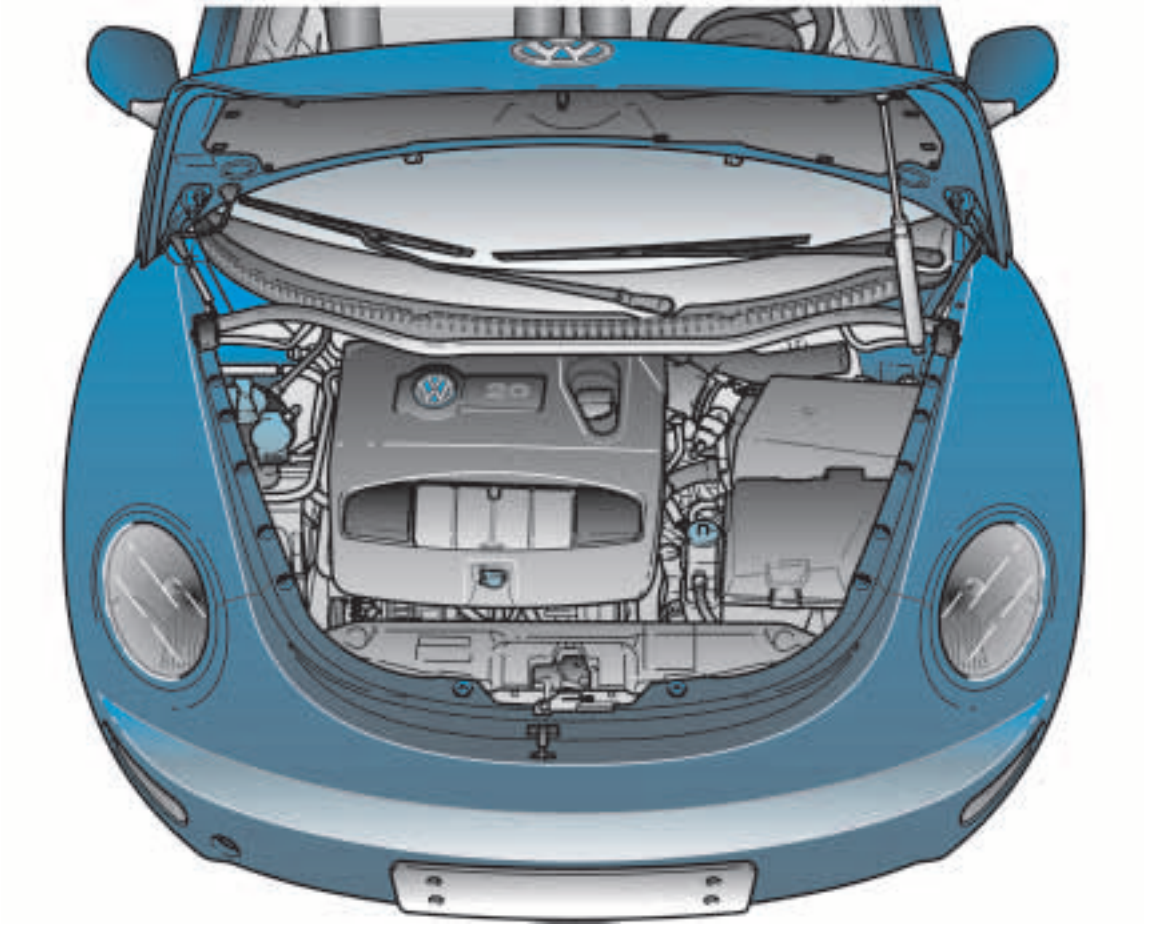
Antriebsaggregate

Die Motor-Getriebe-Kombinationen

Alle Motoren wurden vom New Beetle übernommen. Neu ist ein 6-Gang-Automatikgetriebe in Verbindung mit dem 2,0l-4-Zylinder-Ottomotor (85 kW).

Der 1,4l-4-Zylinder-Ottomotor mit 4-Ventiltechnik (55 kW) wird zusammen mit einem 5-Gang-Schaltgetriebe (02T) verbaut.

Der 1,6l-4-Zylinder-Ottomotor (75 kW) wird zusammen mit einem 5-Gang-Schaltgetriebe (02J) verbaut.



S281_085

Der 2,0l-4-Zylinder-Ottomotor (85 kW) wird zusammen mit einem 5-Gang-Schaltgetriebe (02J) oder mit einem neuentwickelten 6-Gang-Automatikgetriebe (09G) verbaut.

Der 1,9l-4-Zylinder-TDI-Motor mit Pumpe-Düse-Einspritzsystem (74 kW) wird zusammen mit einem 5-Gang-Schaltgetriebe (02J) verbaut.

6-Gang-Automatikgetriebe 09G

Das 6-Gang-Automatikgetriebe 09G ist ein kompaktes, leichtes, elektronisch gesteuertes Getriebe für den Quereinbau.

Merkmale des Getriebes sind:

- max. Drehmoment von 310 Nm
- Gewicht von 84 kg
- Baulänge von ca. 350 mm
- Drehmomentwandler mit Wandler-Überbrückungskupplung
- Automatik- und Tiptronic-Betrieb



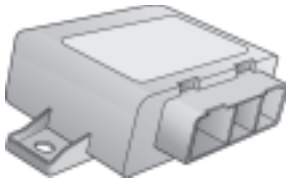
S281_096

Die sechs Vorwärtsgänge und der Rückwärtsgang werden durch die Anordnung eines einfachen Planetenradsatzes mit einem nachgeschalteten doppelten Planetenradsatz (Ravigneaux-Planetenradsatz) realisiert. Diese Anordnung wird auch als Lepelletier-Planetenradsatz bezeichnet.

Das Steuergerät für Automatikgetriebe regelt den Druckaufbau der Lamellenkupplungen und Lamellenbremsen über Modulationsventile. Die Modulationsventile ermöglichen einen verzögerten Druckaufbau. Dadurch wird ein leichtes Ansprechen und ruckfreies Schalten der Gänge realisiert.

Die Verdecksteuerung

Steuergerät für Verdeckbetätigung J256

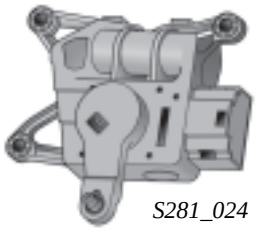


S281_019

Schalter für Persenning rechts F328

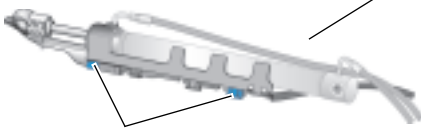


S281_021



S281_024

Motor für Gestängeklappe rechts V290



Schalter für Verdeck abgelegt F171

S281_025

Schalter für Verdeckverriegelung rechts F325, F326 und Motor für Verdeckverriegelung rechts V292

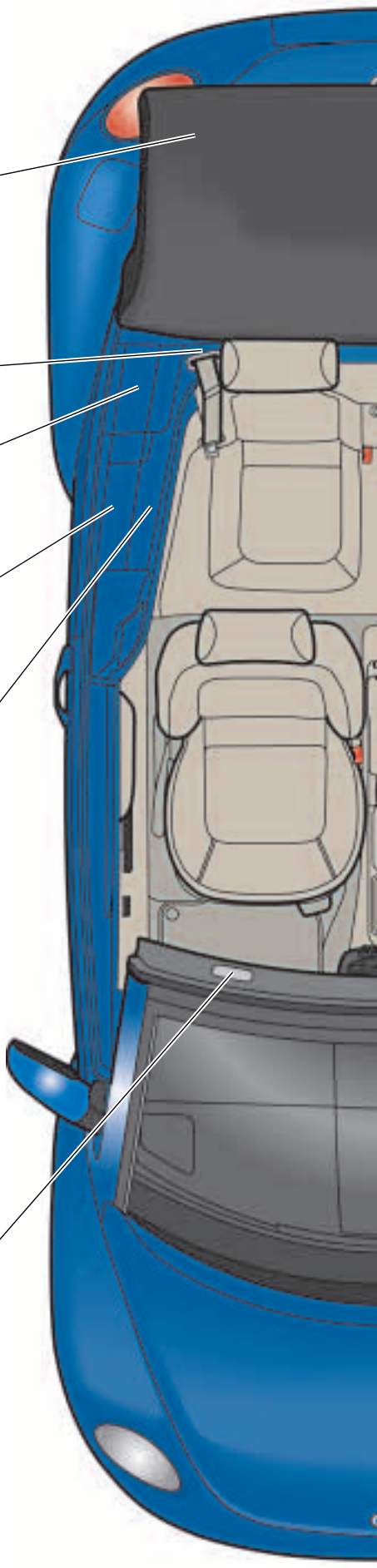


S281_023

Schalter für Verdeck vorn F202

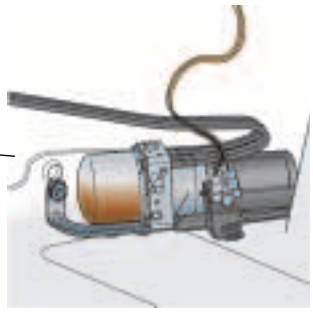


S281_026





S281_005



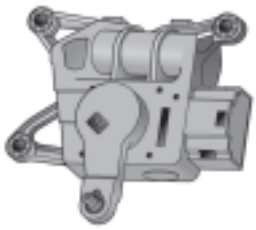
S281_018

Hydraulikpumpe für Verdeckbetätigung V118



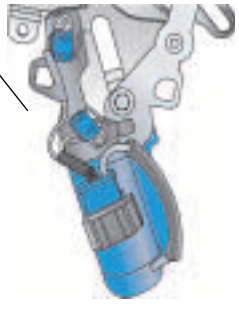
S281_020

Schalter für Personenning links F348



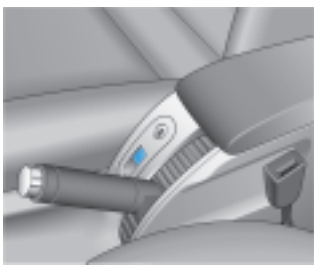
S281_024

Motor für Gestängeklappe links V289



S281_022

Schalter für Verdeckverriegelung links F323, F324 und Motor für Verdeckverriegelung links V291



S281_014

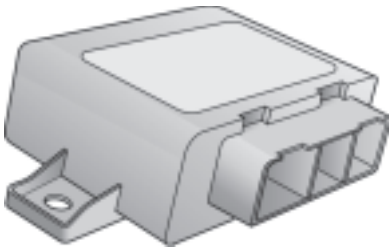
Taster für Verdeckbetätigung E137

Elektrische Anlage

Steuergerät für Verdeckbetätigung J256

Die Verdecksteuerung erfolgt über das Steuergerät J256.

Das Verdecksteuergerät J256 befindet sich hinten rechts im Kofferraum hinter der Seitenverkleidung.



S281_019

Schalter für Verdeck vorn F202

Der rechte Fanghaken am Verdeck betätigt den integrierten Mikroschalter im Schloss. Dieses Signal wird genutzt zur:

- Ansteuerung der Verdeckkontrolllampe beim Öffnen und Schließen des Verdecks.
- Absenkung der Tür- und Seitenfensterscheiben beim Öffnen und Schließen des Verdecks.
- Öffnung der Gestängeklappen für das Verdeckgestell auf der Seitenverkleidung.



S281_026

Taster für Verdeckbetätigung E137

Durch Betätigen des Tasters wird der Vorgang zum Öffnen oder Schließen eingeleitet.



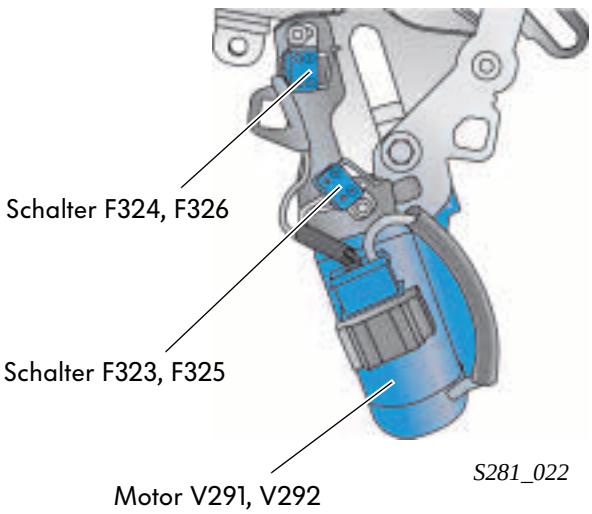
S281_014

Schalter für Verdeckverriegelung links/rechts F323, F324, F325, F326 und Motor für Verdeckverriegelung links/rechts V291, V292

Die Schalter F324, F326 liefern dem Verdecksteuergerät die Information „Verdeckverriegelung zu“.

Die Schalter F323, F325 liefern dem Verdecksteuergerät die Information „Verdeckverriegelung auf“.

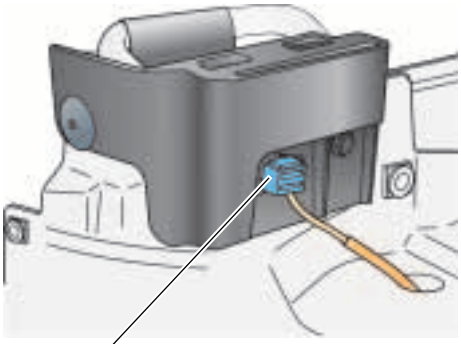
Die Motoren für Verdeckverriegelung V291, V292 betätigen die Verriegelung.



S281_022

Schalter für Persenning links/rechts F348, F328

Ist die Persenning korrekt montiert, sind die Mikroschalter geschlossen. Dieses Signal nutzt das Steuergerät, um die Funktion des Schalters für Verdeckbetätigung zu unterdrücken. Ein Schließen des Verdecks ist somit nicht möglich.

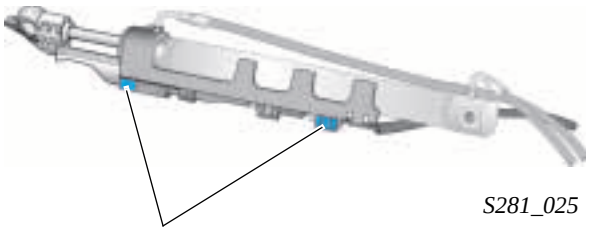


S281_020

Schalter F328, F348

Schalter für Verdeck abgelegt F171 am Hydraulikzylinder rechts

Die Schalter geben Signal an das Verdecksteuergerät, sobald der Kolben des Hydraulikzylinders den oberen oder unteren Anschlag erreicht hat. Das eingehende Signal wird zur Abschaltung der Hydraulikpumpe verwendet.



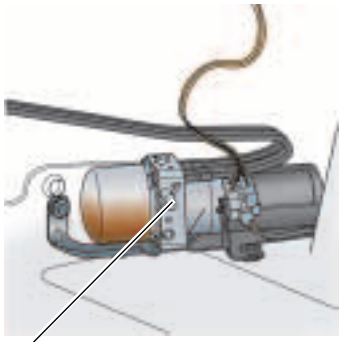
S281_025

Schalter F171

Hydraulikpumpe für Verdeckbetätigung V118

Je nach Drehrichtung des Elektromotors drückt die Pumpe das Öl in die entsprechenden Druckleitungen zu den Hydraulikzylindern.

An der Hydraulikpumpe befindet sich die Schraube für die Notbetätigung.



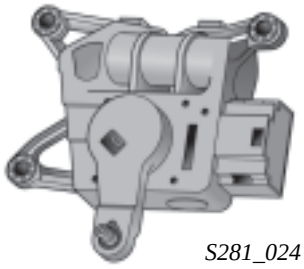
S281_018

Schraube

Motor für Gestängeklappe links/rechts V289, V290 mit Geber für Gestängeklappe links/rechts G442, G443

Öffnet und schließt die Klappe auf der Seitenverkleidung.

Die Position der Klappen für das Verdeckgestell wird durch die Geber G442, G443 erfasst.



S281_024

Elektrische Anlage

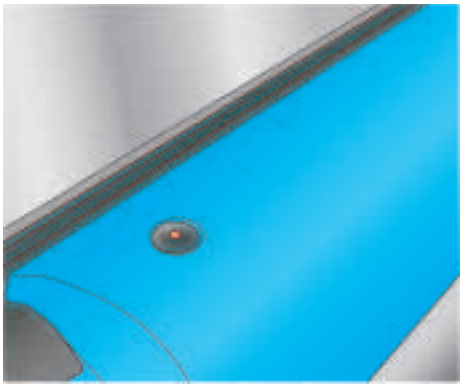
Kontrollleuchte Türen

In der Fahrer- und Beifahrertürverkleidung befindet sich anstelle von Sicherungsknöpfen jeweils eine Kontrollleuchte, die den gemeinsamen Verriegelungszustand der Vordertüren anzeigt.

Blinkende Kontrollleuchten zeigen ein verriegeltes Fahrzeug an. Die Safesicherung und ggf. die Diebstahl-Warnanlage sind aktiviert.

Dauerhaft leuchtende Kontrollleuchten zeigen ein verriegeltes Fahrzeug an. Die Safesicherung und ggf. die Diebstahl-Warnanlage sind nicht aktiviert.

Ist das Fahrzeug entriegelt oder aufgeschlossen, erlöschen die Kontrollleuchten.



S281_038

Blinkleuchten

Die seitlichen Blinkleuchten wurden im Spiegelgehäuse integriert. Langlebige Leuchtdioden (LED) ersetzen herkömmliche Glühlampen.



S281_039

Heckscheibe

Die Heckscheibe besteht aus beheizbarem Mineralglas. Sie kann nur zusammen mit dem Verdeckbezug ersetzt werden.



S281_056

Schalter

Die Schalter für Fernentriegelung Tankklappe E204 und Fernentriegelung Heckklappe E188 befinden sich in der Türverkleidung links.

Der Schalter für Fernentriegelung Heckklappe E188 kann mit dem Fahrzeugschlüssel deaktiviert werden.

Der Schalter ist deaktiviert, wenn der Schlüsselschlitz in Richtung „Schlosssymbol“ zeigt.



S281_062

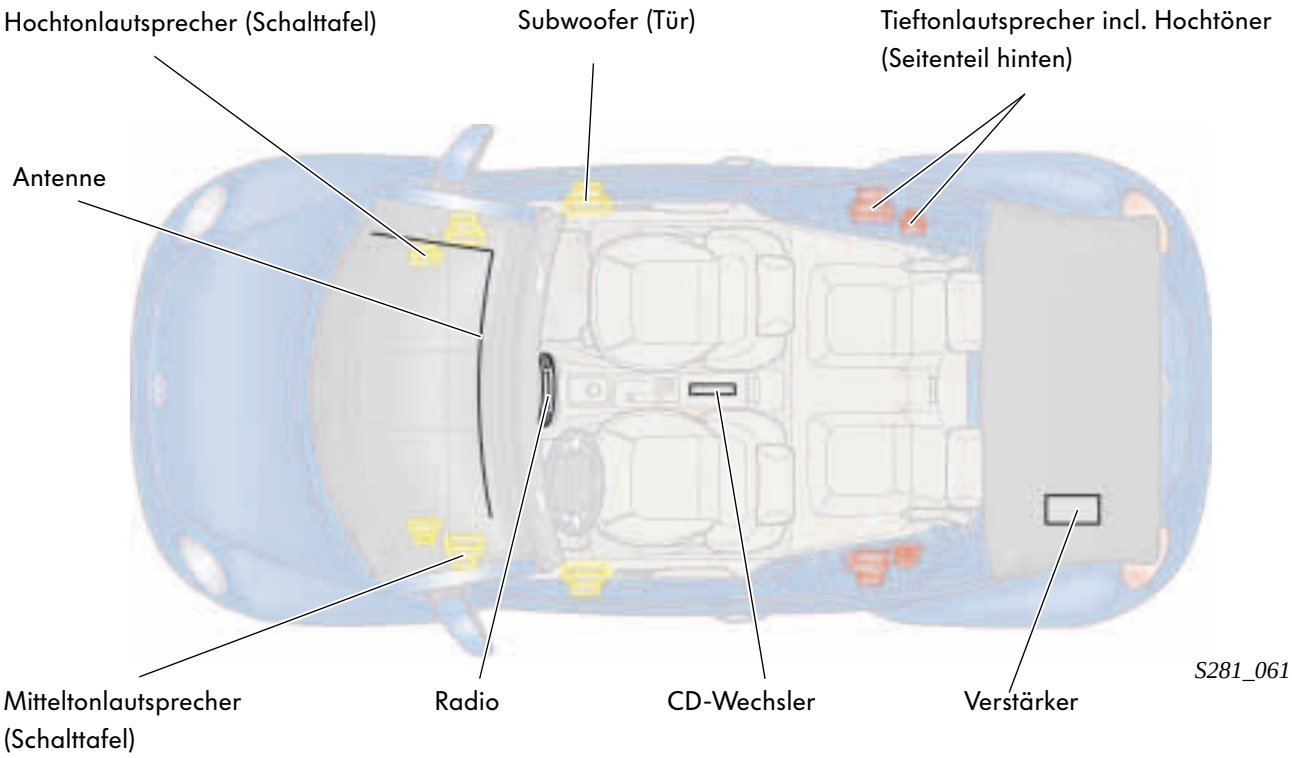
Die Audioanlagen

Für das New Beetle Cabriolet wird das Audiosystem „alpha“ mit 6 Lautsprechern oder „gamma“ mit 10 Lautsprechern angeboten.

Sie wurden gegenüber dem Einsatz im geschlossenen New Beetle im Hinblick auf die besonderen akustischen Anforderungen für das Cabriolet optimiert.

Ein zusätzlicher Verstärker befindet sich im Kofferraum.

Die Antenne wurde in die Frontscheibe integriert.



S281_061

Legende:

= „alpha“

= „gamma“

CD-Player

Der optionale 6fach CD-Wechsler ist im Staufach der Mittelkonsole verbaut.



S281_060

Die Innenraumüberwachung

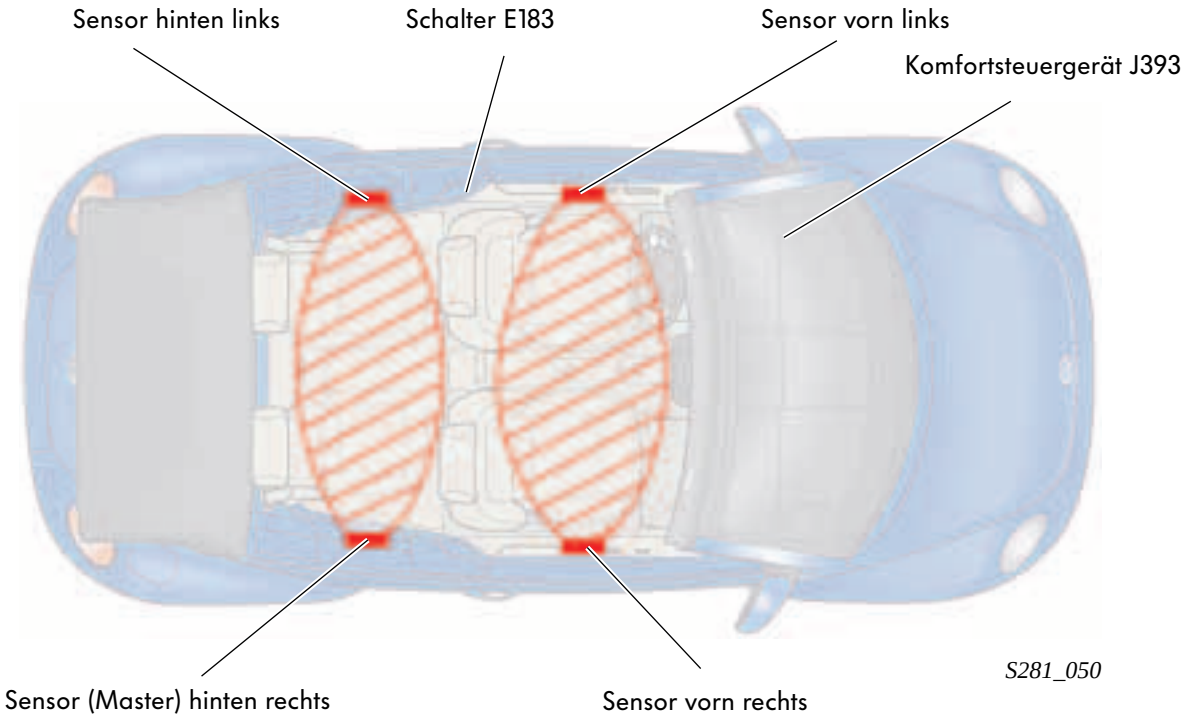
Der Innenraum ist in zwei Überwachungsfelder vorn und hinten eingeteilt.

Im aktiven Systemzustand strahlen die Sensoren Radarimpulse in geringer Leistung zyklisch ab.

Diese Impulse werden durch den Innenraum teilweise reflektiert und als Abbild des überwachten Bereichs abgespeichert.

Die Auswertung erfolgt über Reflexionsänderungen mittels Impuls-Echo.

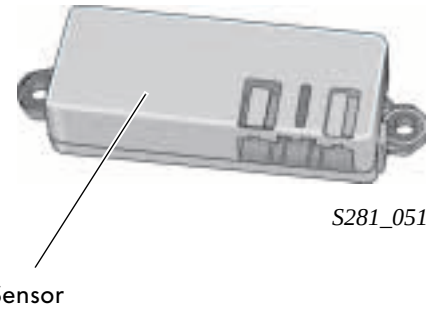
Das System kann über einen Schalter für Innenraumüberwachung E183 in der B-Säule vor dem Verlassen des Cabriolets deaktiviert werden.



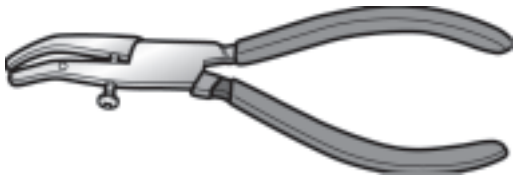
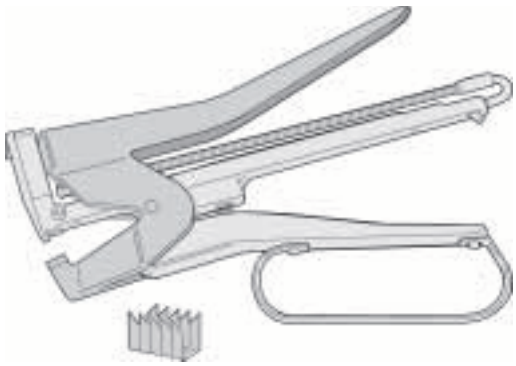
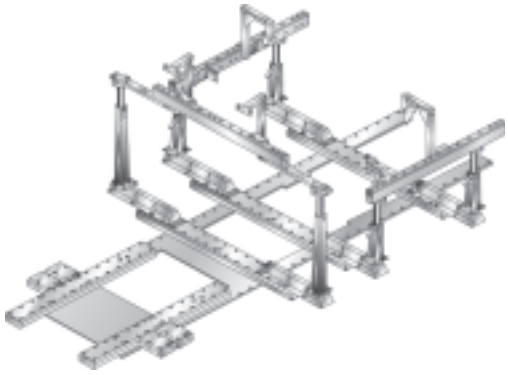
Einer der vier Sensoren arbeitet als sogenannter „Master“, drei als „Slave“.

Der „Master“ ist über eine bidirektionale Schnittstelle mit dem Komfortsteuergerät J393 verbunden. Die „Slave“ werden vom „Master“ angesteuert.

Das Komfortsteuergerät löst bei einem unberechtigten Eindringen in den Innenraum einen akustischen und optischen Alarm aus.



Spezialwerkzeuge

Bezeichnung	Werkzeug	Verwendung
VAS 6138 Schliesszange		Zange zum Schließen des Reißverschlusses zwischen Verdeckbezug und Polstermatte.
VAS 6148 Heftzange		Heftzange zum Sichern des Reißverschlusses zwischen Verdeckbezug und Polstermatte.
V.A.G 1887 Montagewinkel		Montagewinkel zum Abstützen des Verdeckstoffhaltebügels.
VAS 5007 / 7A Portallehre		Zur Überprüfung der Aufnahmepunkte des Verdeckgestells an der Karosserie.

Notizen

281



Nur für den internen Gebrauch © VOLKSWAGEN AG, Wolfsburg
Alle Rechte sowie technische Änderungen vorbehalten
000.2811.01.00 Technischer Stand 03/03

❀ Dieses Papier wurde aus chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt.